

Wie ist das jetzt genau mit dem Vortritt?



Ivo Müller typografischer Gestalter



Am Schmutzigen Donnerstag ist Schnitzelbank-Abend



Soziales in der heutigen Zeit (Teil 6)



Ludothek Spiel und Spass







Urs Nussbaumer

«Trocken und kühl» heisst es schon eine ganze Weile. Dies hören die Wasserverantwortlichen gar nicht gern. Siehts doch mit unseren Grundwasserständen noch immer bedenklich aus. Aber nicht nur das Wasser in den Böden fehlt! Jetzt fehlt es meist auch in unseren Körpern. Geheizte Räume, strapazierte Schleimhäute durch Viren, Bakterien und Schwebestoffe rufen nach Wasser. Trinken Sie genügend. Gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, viel Wasser zu trinken. So beugen Sie einfach Husten und Infekten vor. Na dann Prost.

Urs Nussbaumer

Steinhauser Waldsee gefroren

### Seegfrörni im Steinhauser Wald

Die langanhaltende Kälte hats geschafft und verschiedene Gewässer in der Schweiz zum Gefrieren gebracht, so auch den Steinhauser Waldweiher. Die Begehbarkeit muss durch die Polizei offiziell vorliegen und nur dann darf der See betreten werden.

Die Eisdecke muss folgende Anforderungen (Tragfähigkeit) erfüllen:

- 15-20 cm bei Mischeis oder
- 10–15 cm bei Schwarzeis, auch Klareis genannt

Ist die Temperatur über eine lange Zeit unter 0°C, entsteht ein schwarzes, klares Eis. Steigt die Temperatur, wird das Eis milchig und somit weniger kompakt. Nun haben alle Faktoren zusammengespielt und der Waldweiher konnte schon vor 2 Wochen freigegeben werden. Da das WEST wie vor Jahren die Entwicklung des Eises im Auge behielt, war vor der Freigabe des Eises schon eine Beleuchtung quer über den Waldsee befestigt worden. Strom konnte vom Wasserreservoir per Leitung bezogen werden. Die Feuerwehr

lebte ihren Slogan: «Die Feuerwehr ist sofort für Sie da. Immer» und hat das Sicherheitsdispositiv aufgestellt. Damit aber das Ganze auch noch «lustig» und kulinarisch wurde, stellte die Chlausgesellschaft ein Verpflegungsstand auf. So durften am ersten Wochenende mehrere hundert Grill-Würste die Gaumen der Besucher erfreuen. Heisse Getränke erwärmten nicht nur die Lippen der Gäste auf den Festbänken, sondern so manchen schlotternden Körper.

Eine gefreute Sache, bei der sich ohne grosse Vorlaufzeit Gemeinde, Firmen und Vereine für die Allgemeinheit finden.

Man sieht sich an der Seegfrörni!

### Aus dem Rathaus

Plangenehmigungsgesuch der Schweizerischen Bundesbahnen SBB, Ausrüstung der Strecke Urdorf-Zug-Horgen Oberdorf mit Bahnfunk GSM-R und Erstellung einer Basisstation beim Bahnhof Steinhausen. In der Zeit vom 4. November bis zum 5. Dezember 2005 waren die Unterlagen für die GSM-R Basisstation beim Bahnhof Steinhausen gemäss dem ordentlichen eisenbahnrechtlichen Plangenehmigungsverfahren gemäss Art. 18 des Eisenbahngesetzes in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Die in Steinhausen geplante

Gemeinde	2, 3, 4, 5, 14
Gewerbe	6, 7
Vereine	8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 19
Pfarrei	15
Bibliothek	17
Ludothek	18
Agenda	20

GSM-R Basisstation ist Bestandteil der Ausrüstung der Strecke Urdorf-Zug-Horgen Oberdorf mit dem Bahnfunk.

Der Gemeinderat hat die eingereichten Unterlagen gründlich prüfen lassen. Einerseits hat das Amt für Umweltschutz des Kantons Zug eine Stellungnahme eingereicht und andererseits wurde durch eine private Fachfirma ein Gutachten erstellt. Die Abklärungen haben ergeben, dass die Unterlagen nicht vollständig sind. Auch befindet sich die geplante GSM-R Basisstation in unmittelbarer

Nähe künftiger Wohnbauten im Gebiet «Schlossberg». Es sollte deshalb zuerst abgeklärt werden, ob nicht ein weiter vom Wohngebiet entfernter Standort gefunden werden kann. Die Bewilligung für die GSM-R Basisstation soll schlussendlich nur mit Auflagen erteilt werden.

Der Gemeinderat hat, aufgrund seiner Vorabklärungen beschlossen, Einsprache zu erheben. Er ist nicht generell gegen die Ausrüstung der Strecke Urdorf-Zug-Horgen Oberdorf mit Bahnfunk GSM-R und die Erstellung der erforderlichen Basisstation auf dem Gemeindegebiet Steinhausen. Die Gesuchsunterlagen sollen jedoch vollständig eingereicht und der Öffentlichkeit aufgezeigt werden. Zudem soll der Standort nochmals überprüft werden.

#### Waldsee offen

Die letzte Messung durch die Zuger Polizei hat eine genügende Eisdicke ergeben. Damit kann der Waldweiher Steinhausen, bis auf weiteres, zur Benützung freigegeben werden. Das Betreten erfolgt jedoch auf eigene Gefahr.

Das Wasser- und Elektrizitätswerk WESt hat wiederum eine Beleuchtung installiert, so dass am Abend bis ca. 22.00 Uhr die Eisfläche beleuchtet wird.

Da die Parkplätze nur in beschränktem Masse vorhanden sind, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug auf den öffentlichen Parkplätzen im Dorf zu parkieren. Zudem müssen sämtliche Zufahrtswege zum Waldsee für Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr, RDZ, Polizei) jederzeit frei bleiben. Widerrechtlich parkierte Fahrzeuge werden mit Kostenfolge abgeschleppt und der/die HalterIn verzeigt.

#### Wir bitten Sie um Kenntnisnahme.

Projekt SaalPlus, öffentliche Orientierungsversammlung.

Im November und Dezember 2005 wurde der Generalunternehmerauftrag zur Ausführung der gemeindeeigenen Bauten (Gemeindesaal und 32 Alterswohnungen) im offenen Submissionsverfahren ausgeschrieben. Aufgrund der eingegangenen Angebote hat der Gemeinderat den Totalunternehmerauftrag der Firma Zschokke Generalunternehmung AG vergeben.

Am 21. Mai 2006 entscheiden die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung über den Bebauungs- und Baulinienplan Zentrum Steinhausen, über den Baukredit für den Saalbau und die 32 Alterswohnungen sowie über den Totalunternehmerauftrag und die Landabtretungen an die Zschokke Generalunternehmung AG. Vorgängig soll das Projekt der Bevölkerung am Donnerstag, 4. Mai 2006, 20.00 Uhr, in der Aula Schulhaus Feldheim 3 in einer öffentlichen Orientierungsversammlung vorgestellt werden.

### Rücktritt des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission, Heinz Gnirs, hat auf Ende der Legislatur (31. Dezember 2006) seine Demission eingereicht. Der Gemeinderat nimmt diesen Rücktritt zur Kenntnis und verdankt Heinz Gnirs seine gute Arbeit bestens.

### **Impressum**

Herausgeber: Steinhauser Aspekte

Urs Nussbaumer

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)

Max Gisler (Gi)

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Gnos Print GmbH

# MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a 6312 Steinhausen fon 041 741 32 21 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch www.pfundstein.ch



**Rainer Pfundstein** Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

### Eveline Tschopp

ist neue Koordinationsstellenleiterin für familienergänzende Kinderbetreuungsangebote in Steinhausen

Im Auftrag des Gemeinderates wird Frau Tschopp die Koordinationsaufgaben

in Zusammenhang mit den Angeboten im Bereich der ausserfamiliären Betreuung von Kindern in Steinhausen per 01. März 2006 aufnehmen. Die bisherige Stelleninhaberin, Frau Caroline Reich, hat als Kindergärtnerin wieder ein volles Pensum

übernommen, sodass sie die Aufgaben als Koordinatorin in Steinhausen per Ende Februar 2006 abgeben wird. Wir danken ihr an dieser Stelle recht herzlich für ihren Finsatz.

Eveline Tschopp arbeitet zu einem Pensum von 60% als dipl. Sozialarbeiterin HFS auf dem gemeindlichen Sozialdienst. Für die Arbeit als Koordinatorin ist sie fachlich bestens ausgerüstet, hat sie doch vor dem Studium in der Sozialarbeit auch eine Ausbildung als Kleinkindererzieherin absolviert. In der Folge hat Frau Tschopp in verschiedensten Funktionen im Kleinkinderbetreuungsbereich gearbeitet, so auch als Gruppenleiterin grosser Kinderkrippen und als Kindergärtnerin in einem Nobelhotel. Frau Tschopp hat selber zwei Töchter im Alter von 9 und 11 Jahren und ist deshalb auch von ihren persönlichen Verhältnissen her mit Aufgaben der Kindererziehung und -betreuung vertraut.

Eveline Tschopp freut sich sehr, die FEKB-Koordinationsstelle zu übernehmen und mit der bestehenden Begleitgruppe Ziele zur langfristigen Sicherstellung der verschiedenen familienergänzenden Kinderbetreuungsangebote zu erarbeiten. Angebote wie die schulische Randzeitenbetreuung RaBe sowie Betreuungsmöglichkeiten durch den Mittagstisch, die Tagesfamilien und durch Krippen und Horte privater Institutionen sollen weiterhin den interessierten Eltern in der Gemeinde zur Verfügung stehen.

> Heinz Sennrich, Gemeinderat Soziales und Gesundheit





AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71 www.vanoli-erben.ch

> Hochbau - Tiefbau Strassenbau - Muldenservice



### Wie ist das jetzt genau mit dem Vortritt?





Seit einiger Zeit sind auf dem Gemeindegebiet von Steinhausen auf verschiedenen Verzweigungen diese Markierungen angebracht. Für einige Verkehrsteilnehmer ist die Situation nicht ganz klar, deshalb erlaube ich mir einige Bemerkungen zu dieser Markierung.

Grundsätzlich gilt auf einer Verzweigung mit gleichklassierten Strassen ohne Signalisation immer Rechtsvortritt.

Gemäss SSV handelt es sich hier um eine «Besondere Markierung» (VSS-Norm 640 851). Sie wird dort aufgezeichnet, wo ein Rechtsvortritt verdeutlicht werden muss. In unserer Gemeinde gibt es dazu einige Beispiele: Verzweigung Bannstrasse/Hammerstrasse, Verzweigung Hochwachtstrasse/Mattenstrasse, in der Tempo 30-Zone an der Blickensdorferstrasse.

Zudem werden neu an der Verzweigung Mattenstrasse/Eschenstrasse und beim Bahnhof an der Sennweidstrasse ebenfalls diese Markierungen aufgezeichnet. Gerade in einer Tempo 30 Zone gilt grundsätzlich Rechtsvortritt — deshalb ist gerade dort diese Markierung sehr wichtig.

Worauf müssen nun die VerkehrsteilnehmerInnen achten? Eigentlich ganz einfach:

#### Es gilt Rechtsvortritt!

Ich habe mir da eine persönliche Eselsbrücke geschaffen: Muss ich eine dieser weissen Markierungslinien überfahren, so habe ich keinen Vortritt mehr!

Ich hoffe, dass mit meinen Ausführungen die Unsicherheiten bezüglich der Vortrittsregelung beseitigt werden konnten. Ich wünsche Ihnen weiterhin gute Fahrt.

Marco Cervini, Gemeinderat



#### Josef Küng AG

Elektro- und Telefonanlagen

Bannstrasse 1 6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22 Telefax 041 748 30 23 E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

### werkstatt für wohnen und küche

### bruno jans

küchenbau möbeldesign innenausbau

ausstellung und verkaufsshop mit accessoires und geschenkartikel für den wohn- und essbereich

#### christina und bruno jans-villa

shop/ausstellung/büro: bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:

ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

fon 041 740 67 67 fax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch

### Liebe Leserinnen und Leser

Die Steinhauser Aspekte kommen im neuen Kleid daher, sozusagen ein Vorbote des Frühlings. Möglich gemacht hat das unser Urs Nussbaumer als Verleger der Dorfzeitung. Ihm zur Seite stand Ivo Müller. Er ist typografischer Gestalter. Wie er zu diesem Beruf gekommen ist, erzählt Ivo Müller selber:

«Ich bin 1971 im Sternzeichen des Wassermanns geboren. Aufgewachsen und wohnhaft bin ich im Schlosshof Steinhausen. In meiner Gemeinde besuchte ich die Primarschule und die Oberstufe. Es folgte die Weiterbildungsschule in Zug. Nach abgeschlossener Berufslehre als Typograf setzte ich den ersten Meilenstein meiner beruflichen Laufbahn in einer Design-Agentur im Kanton Zug. Konzeption und Gestaltung waren meine Arbeit. Parallel bildete ich mich an der Grafischen Fachschule Aarau zum Typografischen Gestalter weiter. Das Verlangen nach



mehr Verantwortung und Kompetenzen führte 1999 zur Gründung meines eigenen Ateliers, der IvoGraphics GmbH. Mit den Kernkompetenzen visuelle Kommunikation arbeitet IvoGraphics GmbH für Firmen aus dem Dienstleistungs- und Industriesektor, für Verbände, öffentliche Institutionen, wohltätige Organisationen sowie kulturelle Einrichtungen. Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kommunikations-Spezialisten bereichert meine gestalterische Tätigkeit; seit 2002 arbeite ich in Bürogemeinschaft mit flowRelations. Gemeinsam betreuen wir verschiedene Kundenprojekte.

Meine besondere Begeisterung und Hingabe gilt der kreativen Arbeit zusammen mit Kunden und Partnern. Ich will mit Einfühlungsvermögen Lösungen zu finden, die das Bedürfnis der Kunden optimal abdecken und sie beim Erfolg unterstützen.

Ich habe mich gefreut, bei der Auffrischung des Layouts der Steinhausen Aspekte mitzuarbeiten und meine Ideen einbringen zu können.» -Gi.

### Die Sternsinger von Steinhausen danken



Vom 4. bis zum 6. Januar waren 14 Singgruppen beim Einnachten in unserem Dorf unterwegs. Sie brachten die frohe Botschaft vom Stern des Glaubens von Haus zu Haus.

Dabei sammelten die Jugendlichen von Blauring, Jungwacht, Pfadi und die Tonique-Sängerinnen den stolzen Betrag von Fr. 16'282.—. Dieses Geld kommt wie immer je zur Hälfte diesen Jugendvereinen sowie einem Projekt für Jugendarbeit in der Dritten Welt zugute. In diesem Jahr wählten die Jugendlichen ein Projekt aus,

in dem die Versöhnungsarbeit im Zentrum steht: Jugendliche in Nordafrika lernen fair Konflikte auszutragen.

Das Sternsinger-OK 2006 dankt herzlich für die wohlwollende Unterstützung im Sinne der letzten Strophe des diesjährigen Liedes: «So isch er all Jahr vo neuem tüüf Symbol für d'Wiehnachtszyt, gang veruse, lah di fühere, suech din Wäg, es isch so wiit.»

Martin Fassbind und Kevin Hug



Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

Augen was directly and scholar distribution of the distribution of

### Schwebend unterm Eis



Haben Sie schon je gehört, dass sich jemand beim Tauchen erkältet hat? Wer sich richtig warm anzieht, friert auch im Wasser nicht. Das tönt selt-

sam, ist aber verständlich, wenn man weiss, dass Taucheranzüge auch mit Heizung erhältlich sind. Jetzt aber der Reihe nach!

An unserer Bahnhofstrasse ist der Tauch-Treff eingezogen (www.tauchtreff.ch). Dieses Geschäft gibt es seit 19 Jahren. Damals wurden in einem Raum bei Familie Schlumpf im Unterdorf die ersten Taucherartikel verkauft. Das Lokal war schnell zu klein. In Zug ging es weiter, das Geschäft blühte. Mittlerweile beschäftigt Hansjürg Caprez vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie einige Tauchlehrer in Teilzeit. Die grosszügigen Räume mit guter Zufahrt sind beste Voraussetzung für weiteren Zuwachs.

Wer seinem Hobby frönen will, wer in der Tauchschule dazulernen möchte, wer eine Ausrüstung sucht oder Tauchferien buchen will, findet beim Tauch-Treff das Passende. Tauchen ist ein Hobby für das ganze Jahr. Besonders im Winter ist es faszinierend, weil das Wasser klar ist und der Zugersee dann seine herrliche Unterwasserlandschaft ausspielen kann. Wir Laien können nur ahnen, dass die Klüfte am Walchwiler Ufer, die überhängenden Felsen und der Lichteinfall von Westen ein Schauspiel geben, das jeden Film in den Schatten stellt. Wer hinabtaucht, gleitet in eine andere Welt, wo es still ist und wo man schwebend die Entspannung geniesst. Fische gleiten an einem vorbei, vielleicht eine Trüsche, deren Leber schon mancher Feinschmecker gern auf der



schreinerei schrankdesign laminatböden



showroom

6312 steinhausen untere allmendstrasse 3a fon 041 743 10 70 fax 041 743 10 71

s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

#### Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin! **HENGARTNER** 



JANS AG

#### Gartenpflege+ Gartengestaltung



#### Höfenstrasse 35 6312 Steinhausen

Tel. 041 / 741 78 88 Fax. 041 / 740 01 53 Zunge gehabt hätte, oder ein Hecht von über einem Meter länge, wie er Hansjürg Caprez mal überrascht ins Auge blickte. Die Natur ist unter Wasser fast unberührt, ganz im Gegensatz zur Landschaft über Wasser.

Jetzt gehen wir hin, auf Tauchgang. Gesagt ist das schnell, gelernt noch nichts. Fangen wir doch im Hallenbad Röhrliberg an, an einem Freitagabend, wenn Hansjürg Caprez regelmässig zum Schupperkurs einlädt. Interessierte können gratis ausprobieren, ob ihnen der Sport gefällt. Sehr tief geht das Tauchen noch nicht, aber die Ahnung kommt, dass es einen packen könnte.

Die Ausrüstung für den Tauchgang im Hallenbad Röhrliberg wird selbstverständlich ausgeliehen. Man kann sonst einen Taucheranzug mit allem, was dazu gehört, günstig im Tauch-Treff mieten. Der

Kauf einer Ausrüstung ist schon eine grössere Anschaffung. Er kostet um die 4000 Franken, doch halten die Anzüge jahrelang. Ein Wechsel wie mit der Frühlings - und Herbstmode entfällt. Ob es ein Nassanzug ist, bei dem das Wasser unter dem Neopren einen dünnen, rasch erwärmten Film bildet, oder ein Trockenanzug, ist ein Entscheid, den Hansjürg Caprez mit der Kundschaft gerne berät. Zum Anzug gehört die Atemausrüstung. Im Tauchtreff ist immer genug Luft vorrätig. Richtig, es geht nicht um Sauerstoff, sondern um saubere Luft, die in Flaschen depresst ist. Der Tauch-Treff ist eines von etwa zehn Geschäften in der Schweiz, wo die Taucherinnen und Taucher ihre Flaschen rund um die Uhr mit dem «Luftverbund»-Chipschlüssel auffüllen können. Das kostet pro Flasche drei bis vier Fran-



So ausgestattet geht es auch in die Ferien. Die Tauchergemeinschaft hat so ihre Lieblingsziele. Wie wäre es mit Bonaire? Das liegt in den Niederländischen Antillen. Wer weniger auslegen möchte, geht ans Mittelmeer, zum Beispiel nach Malta und von dort zur Insel Gozo, oder nach Sizilien zur Insel Marettimo. Etwas weiter entfernt liegen die Philippinen mit der Insel Pandan. Im Tauch-Treff kann man diese Pauschalreisen buchen. Doch wer einmal auf der Insel angekommen ist, träumt vom Zugersee. Oder vom Waldsee, den Hansjürg Caprez auch schon besucht hat. Die grünen Frösche sollen dort besonders schön leuchten.

-Gi.



www.tauch-treff.ch

### Tauch-Treff žud

Das Tauchgeschäft mit dem Gesamtangebot:

- **★Tauchkurse vom Beginner bis zum Tauchlehrer**
- **★Grosser Tauchshop**
- **★Tauchreisen, individuell oder in Gruppen**
- **★Eigene Werkstatt für Revisionen und Reparaturen**

Überbauung «Schlossberg», Bahnhofstrasse 55, 6312 Steinhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 14.00 - 19.00 Uhr Sa: 09.00 - 16.00 Uhr

### **Victor Scherer** Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 02 02

## MAR

### Am Schmutzigen Donnerstag

Auch Schnitzelbänkler sind Menschen, bloss verfolgen sie das Jahr hindurch die lokal- oder regionalpolitischen,

resp. privaten Geschehnisse aufmerksamer als andere Personen. In Steinhausen machen sich seit bald zwanzig Jahren einzelne Schnitzelbankgruppen lustig über gewisse Ereignisse und versuchen das Publikum in den Restaurants mit ihren in Versform gehaltenen

Themen zu erheitern. Wie an andern Orten ist es Brauch, dass diese Gruppen am Abend des Schmutzigen Donnerstages die Gruppen von «Beiz» zu «Beiz» ziehen und den Gästen ihre Verse vortragen.

Dabei wird darauf geachtet, dass die Pointen erst kurz vor Schluss des Verses Gleichzeitig kann aber auch gesagt werden, dass es etwa gar nicht unehrenhaft ist, wenn man als «Sujet» eines Schnitzel-

> bankverses auserkoren wird. Und noch viel ehrenhafter ist es, wenn man als betroffene Person auch kräftig über sich selbst lachen kann.

Schnitzelbänke werden an vielen Orten im schwäbisch-alemannischen Gebiet, wozu auch grosse

Teile der Deutschschweiz gehören, gesungen und nicht etwa nur in Basel. Sie gehen zurück bis ins 17. Jahrhundert. Sie beruhen auf dem mittelalterlichen «Rügerecht», in dessen Rahmen die einfachen Menschen zur Fasnachtszeit die Herrschaften ungestraft kritisieren durften.

nicht mehr mitzumachen, wird die Schnitzelbankkultur gegenwärtig von den «Rotznasen» und den «Waldseemuggen» aufrechterhalten. Erstere singen ihre Verse vor und zeigen dazu die typischen «Helgen», welche das Thema bildlich unterstützen. Bei den «Muggen» tragen die einzelnen Mitglieder die Moritaten eher rezitierend-theatralisch vor.

Je mehr Publikum in den Restaurants zuhört, desto lockerer und fröhlicher ist die Atmosphäre beim Vorsingen oder Aufsagen der Verse. Ohne Publikum sind die Darbietungen lange nicht so interessant und unterhaltsam. Nehmen Sie sich also Zeit am kommenden Schmutzigen Donnerstag und hören Sie sich die Schnitzelbankgruppen einmal an. Sollten Sie dabei zur Überzeugung gelangen, dass Sie solche Geschichten wahrscheinlich besser auftischen können, so wären wir noch so froh, wenn weitere Gruppen entstehen würden.



vorkommen und die Sprüche nicht «unter die Gürtellinie» gehen. Dass dabei vor allem PolitikerInnen oder andere bekannte Personen aufs Korn genommen werden, macht die Sache etwas interessanter. Dass auch in unserer Zeit manchmal bissige Verse zu hören sind, hat sicher mit diesem Rügerecht zu tun.

Nach dem vor zwei Jahren die Gruppe der «Wöschwieber» beschlossen hat,

#### Rotznasen

Die Rotznasen wurden 1997 gegründet und hatten ihren ersten Auftritt an der Fasnacht 1998. Die Gerüchteküche hatte wohl einiges dazu beigetragen, dass die Bevölkerung von Steinhausen die neue Schnitzelbankgruppe mit Spannung erwartete. Den erfolgreichen Fasnachtstouren folgten Auftritte und Auftragsschnitzelbänke an einer Neuzuzüger Party, Feuerwehrrapport, an Geburtstagen und Hochzeiten.

Das Erfolgsrezept der Rotznasen scheint die kurze Versform, die überregionalen, sowie weltweiten Themen und die dazu passend gestalteten Helgen zu sein.

#### Steuererklärung 2005

Wir füllen Ihnen Ihre Steuererklährung professionell aus und helfen Ihnen, damit Sie in Zukunft weniger Steuern bezahlten müssen. Fr. 135.– inkl. Beratungsgespräch.

#### **Creative Consulting GmbH**

Zugerstrasse 47 6312 Steinhausen Telefon 041 740 08 51 Innenausbau Umbauten Möbel Reparaturen

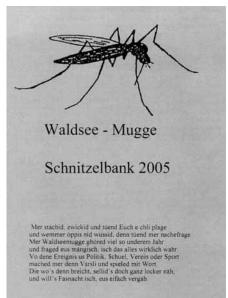


Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch www.schreinerei-huwyler.ch

### ist Schnitzelbank-Abend





#### Waldseemuggen

Die Gründung erfolgte, wie es sich für Fasnächtler gehört, an einem 11. 11. und zwar 1988. Damals entschlossen sich zehn Fasifrauen die Wahl der ersten Steimutter (Emmy Schleiss) als Anlass zu nehmen an der Inthronisation und später am

Schmutzigen Donnerstag Schnitzelbänke aufzusagen. Seither trägt die Gruppe ihre Verse in wechselnder Zusammensetzung vor, seit dem Jahr 2000 auch zusammen mit Männern. Die Waldseemuggen beschränken sich in der Wahl ihrer Sujets auf lokale Ereignisse, was ihre Verse oft

entsprechend würzig macht. Andererseits ist die Suche nach Themen nicht immer einfach. Die Gruppe ist daher froh, wenn ihnen einzelne erheiternde und ziemlich wahre Begebenheiten zugetragen werden.

### Am Schmutzigen Donnerstag, 23. Februar 2006, treten Schnitzelbänke und Guggenmusigen zu folgenden Zeiten in den Restaurants auf:

Restaurant	Linde	Pöschtli	Löwen	Rössli	Rathaus		
Zeit							
20.00 bis 20.45	Waldseemugge	Guggalla	Rotznase	Chrottegässler	Zunft		
20.45 bis 21.30	Straccer	Waldseemugge	Chrottegässler	Rotznase	Guggalla		
21.30 bis 22.15	Rotznase	Steischränzer	Waldseemugge	Straccer			
22.15 bis 23.00	Steischränzer	Rotznase	Guggalla	Waldseemugge			
Bitte reservieren Sie sich ihren Platz in einem Restaurant frühzeitig.							

#### **Fasiplakettenverkauf**

Verkaufsstellen: Papeterie + Kiosk A. Hüter - Bäckerei Nussbaumer - Blumenecke Erika - UrsDrogerie

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe



A. Rüegg AG Bahnhofstrasse 38 6312 Steinhausen info@ruegg-steinhausen.ch



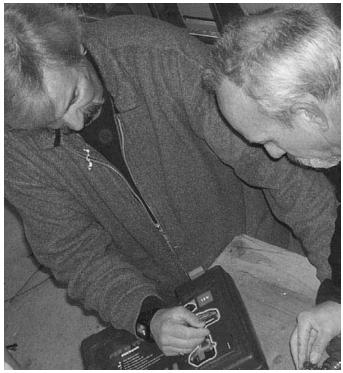
2-Rad-Center Telefon 041 741 16 41 Baby-Center Telefon 041 741 16 20

# **Gastro Steinhausen**

Ferien Gasthaus Rössli 05.02.2006 bis 12.02.2006

Ferien
Restaurant Szenario
12.02.2006 bis 28.02.2006

### Fasivorbereitung der Ehrengarde



Roland II. und René I. schreinern in einer Scheune bei der Langrüti.



Ein kleines Geheimnis noch ist der Wagen des Oberhauptes Walter I. Wir zeigen exclusiv ein erstes Detail.

#### An folgenden Orten in Steinhausen sind Fasi-Dekorationen zu besichtigen und zubewerten:

- 1 Albisstrasse 51, Balkon, Familie Joho
- 2 Industriestr. 17, Küchenbalkon 2. Stock, Barbara Grünig
- 3 Hochwachtstr. 41, Rolf & Uschy Beck
- 4 Eichholzstrasse 13, Sitzplatz Terrasse, Wohnheim Eichholz
- 5 Kirchmattstr. 3, Cafeteria/Weiherstübli, Seniorenzentrum WEIHERPARK
- 6 Knonauerstrasse 3, Ballon Box AG
- 7 Bahnhofstrasse 57, Schärer+Beck, Sanitär + Heizung
- **8** Zugerstrasse 2, Laden + vor dem Laden, Blumenecke Erika
- **9** Bahnhofstrasse 55, Blumenwerkstatt Acklin Brigitte & Team
- 10 Dorfplatz, Kaiser Optik
- **11** Zugerstrasse 16, Casa Nova
- 12 Neudorfstrasse 2, UrsDrogerie

Die Jurierung der Fasi-Dekorationen. Freitag, 24.02.06 ab 16.00 Uhr im Zelt der Guggernacht auf dem Dorfplatz.



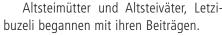
Jeannette I., Esther I. und Heinz I. in voller Konzentration. Ein Steigrind wird mit viel Gefühl aus der beschichteten Platte geschnitten.

### Fasnacht begann

Hinter den Kulissen wurde gearbeitet wie wild. Altsteimütter und Altsteiväter sagten, hobelte, nagelten, schleiften und malten am neuen «Steivatermobil».

Mit viel Schwung ist auch unser neuer Steivater Walti 1. in die Fasnacht gestartet. Die Inthronisation fand in bunt geschmücktem Rahmen statt.

Heinz 1. bedankte sich bei allen Beteiligten in seinem Amtsjahr und liess nochmals verschieden emotionale Momente hochleben. Seiner Regierungsutensilien entledigt, tauchte Heinz ins Publikum ein. Mit dem Wechsel vom Tirol nach Venedig wechselte auch die Musikrichtung im Saal. Elegant, graziös ja puppenhaft trat Walti 1. mit seinem Gefolge in den Saal. Die prunkvollen Kleider, die schönen Damen, wie auch die zwei Herren gaben einen optischen Eindruck aus der Rokokozeit. Nach der Inthronisation und Bestükkung mit all seinen Regentutensilien begannen die Huldigungen.



Dass Fasnacht nichts mit einem bestimmten Alter zu tun hat, bewies die Formation Kit-Kat aus dem Tessin. Die Jüngsten gerade wohl 6 jährig wurden angeführt vom ältesten, der schon 89 Jahre alt war. Lebensfrohe Farben und Musik brachte für Minuten Sonne vom Tessin in die Steinhauser Halle.

Die Steinhauser Guggen fehlten natürlich auch nicht. Jede stellte eine Produktion für den Steivater vor und rundete diese mit Guugersound ab. Wiederum wie letztes Jahr war der Abend gut organisiert, bewirtet und geführt. Die Fasnacht hat gut begonnen. UN.





Besuchen Sie unsere Ausstellung an der Bahnhofstrasse 57 am Schlossberg in Steinhausen. Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung 6312 Steinhausen Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84 Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham www.schaererbeck.ch



CASA nova Raumgestaltung AG
Zugerstrasse 16
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 41 47
www.casa-nova.ch

# MAN

### «Alperose» à la Straccer

Blüemlisalp inere Fasnachtsnacht (17. Februar 2006) nachdemi ha es Gwändli gmaacht. Da beni gloffe grad ii Sunnegrond (IV, Steihuuse) und ha de gfäschted bis id Morgestoond (20.00–03.00 Uhr)

Uf em Bänkli a dem Straccer-Ball, isch es ganz klar e käi Zuefall. Ich chome ja jedes Jaar dahii trenke es s'Zwätschge oder Wii! (Drinks, Bier, etc)

Alpchroots chömed mer in Senn Alpchroots si das gsi denn. Alpchroots müesse das gsi si Drom chom au du bim Straccer-Ball verbii

Eintritt ab 18 Jahren / ab 35 Jahren gratis (amtlicher Ausweis) Vorverkauf: CHF 12.— / Abendkasse CHF 14.— Vorverkaufsstellen: Herzog Optik Cham, UrsDrogerie Steinhausen, Shirt Print Zug, Apotheke Oberdorf Baar





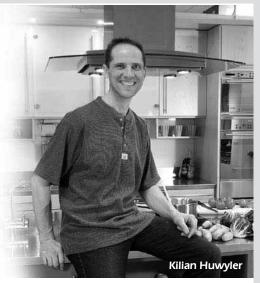
### Mitteilung

Die neuen Wander- und Velotourenprogramme für die Saison 2006 liegen ab Mitte Februar in einem der Prospektständer in der Eingangshalle der Gemeindekanzlei auf.

Interessierte SeniorInnen werden gebeten dort ihr Gratis-Exemplar abzuholen.

### Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenaustellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Kilian Küchen alte Steinhauserstrasse 15 6330 Cham Tel. 041 743 01 40 www.kiliankuechen.ch

### Guggernacht, die vierte Staffel!

Seit der ersten Guggernacht ist viel Zeit vergangen und bereits nach der Wiederholung im 2004 wusste man in Steinhausen: «das ist ein Event, der zum Dorf gehört». Schritt für Schritt und Angepasst an die Bedürfnisse unserer BesucherInnen wurde in der Grösse ausgebaut, bis dann an der Fasnacht 2005 das Maximum erreicht war. In diesem Jahr, also am 23. (Schmudo) und 24. Februar 2006 haben wir uns nun das Ziel gesetzt, die Qualität unseres Festes noch zu steigern. Doch dieses Ziel war mit einem grossen Anspruch verbunden, nämlich der Nutzung des gemeindeeigenen Dorfzeltes. Gemäss Abklärungen mit der Herstellerfirma Gasser Membranbau wäre dies unter Berücksichtigung kleiner, leicht lösbarer Details auch ohne weiteres möglich. Eine dieser Voraussetzung wäre gewesen, bei starkem Schneefall das Zeltdach zu räumen um eine Überlast zu verhindern. Deshalb hat unser OK eine Equipe zusammengestellt, um diese Arbeit zu übernehmen. Das Bauamt fand jedoch andere Argumente für

einen Negativentscheid und überzeugte damit den grösseren Teil des Gemeinderates. Somit erhielt unser Verein eine Absage mit der Begründung, das Zelt dürfe gemäss einer Absprache und mit Rücksicht auf DorfladenbesitzerInnen und Anwohner-Innen nur von April bis Oktober auf dem Dorfplatz stehen. Fakt ist jedoch, dass das Zelt in den letzten paar Jahren immer bereits im März gestellt wurde.

Aber zu unserem Glück gibt es Zeltvermieter und so wird die Guggernacht 2006 in einem gut geheizten, von uns montierten Zelt voll abgehen. Es ist ganz klar, dass ohne die Mitarbeit der Gemeinde die Durchführung eines solchen Anlass nicht möglich ist und deshalb unterlassen wir es an dieser Stelle nicht, den verantwortlichen Amtspersonen für ihre Unterstützung und positive Einstellung ganz herzlich zu danken.

Auf dem Dorfplatz entsteht nun wieder ein kleines Fasnachtsdorf mit Festzelt, Kafistube, Barwagen und Grillstand. Und für all diese Attraktionen muss wie bis Anhin kein Eintritt bezahlt werden! Alle, ob Kinder, Eltern oder Festbegeisterte, sind herzlich eingeladen, diese kurze und schönste Jahreszeit mit den kakophonischen Klängen, dem Narrentreiben und den fröhlichen Begegnungen mit uns zu feiern.

Das Team der Guggernacht wünscht Euch eine schöne Fasi 2006 und viele ungetrübte Stunden.

Aber doch noch eine kleine Bemerkung am Rande: Wir haben ein Dorfzelt, dass aber nur beschränkt benutzt werden kann. Die Befürworter des SaalPlus mobilisieren Vereine, Vorstände und Mitglieder und argumentieren mit dem grossen Nutzungspotential. Damit wird für mehr Stimmen und Anhänger geworben. Welche Begründungen für eine Absage werden aber dann gefunden? Vor allem wenn der Verein, der den neuen Gemeindesaal benutzen will, einer der Steinhauser Behörden nicht unbedingt geheuer ist?

Bis bald an der Fasnacht! Team Guggernacht

### WEBER GARTENBAU

#### Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau Blickensdorferstrasse 2 Postfach 6312 Steinhausen Tel. 041 743 20 80



Verena, Eva, Katja Grolimund Silvia Kolb-Heiniger Zugerstrasse 39 6312 Steinhausen

041 741 69 39

unsere Öffnungszeiten: Mo 13.00 – 18.30 Di-Fr 08.30 – 18.30 Sa 08.00 – 12.00



#### Abteilung Wandern

Monat Februar 2006 Halbtags-Winterwanderung (findet nur bei schönem Wetter)

#### 28. Februar NACHMITTAG

Besammlung: 12.15 Uhr Bushaltestelle

Steinhausen Zentrum 12.21 Uhr mit Bus 6,

Abfahrt: 12.21 Uhr mit E Richtung Zug

Marschzeit: 2 1/4 Std.
Höhendifferenz: + 50 / - 50 m
Route: Zugerberg –

Hintergeissboden – zurück nach Zugerberg

Verpflegung: Kaffeehalt in der Alpwirtschaft Hintergeissboden

Bemerkung: Wichtig!! Gute Schuhe anziehen und Stöcke

mitnehmen

Fahrpreis: Tageskarte Erwachsene Fr. 11.-, Halbtax Fr. 5.50

Rückfahrt: 15.56 Uhr ab Zugerberg Wanderleitung: Albert Rogenmoser Telefon 041 741 83 32

### Soziales ... in der heutigen Zeit (Teil 6)

Peter Kolb arbeitet an einer «Nahtstelle verschiedener Ämter», wie er sagt und versteht sich daher als einen Ratgeber, der andern Türen öffnet und ihnen zum Beispiel den ersten Schritt auf das Sozialamt erleichtert. Dass die Schwellenangst für die Inanspruchnahme der Sozialhilfe bei vielen Leuten nach wie vor hoch ist, erlebt er in seiner Arbeit immer wieder. Seit der Reorganisation der Sozialabteilung ist er hier mit einem Pensum von 40 Prozent als Altersvertreter der Gemeinde Steinhausen tätig. Als Leiter der gemeindlichen AHV/IV-Stelle und Mitglied der Alterskommission hat er oft mit älteren Menschen zu tun, deren Anfragen häufig mit finanziellen Abklärungen verbunden sind, was wiederum die AHV oder den Sozialdienst tangiert.



#### Rolle des Vermittlers

Dank seiner langjährigen Erfahrung ist es Peter Kolb möglich, Ratsuchenden die gewünschte Auskunft zu geben oder sie an die richtige Stelle weiterzuleiten. Wichtig sei, dass man sich für die Anliegen des Einzelnen Zeit nehmen könne, sagt er und fügt bei: «Man muss den Leuten zuhören und sie ernst nehmen». Er hat die Erfahrung gemacht, dass manchmal schon viel gewonnen ist, wenn jemand Dampf ablassen und seinen Frust loswerden kann. Er verschweigt nicht, dass es bei solchen Gelegenheiten auch schon zu verbalen Attacken gekommen ist; in der Regel jedoch kann Peter Kolb am Ende eines Gesprächs eine Perspektive aufzeigen, selbst wenn sie anders aussieht, als sich das die Ratsuchenden vorgestellt haben. Er sieht sich in der Rolle eines Vermittlers, der Auf-

klärungsarbeit leistet und dank seiner umfassenden Kenntnisse staatlicher Regeln und Abläufe realistische Lösungen oder zumindest Lösungsansätze aufzeigen kann. Sein Mitwirken im Sozialdienst macht auch aus dieser Warte Sinn.

#### **Grosse Erfahrung**

Peter Kolb ist auf der Gemeindeverwaltung der Dienstälteste. Als er 1972 dem Vorschlag seines in Zug tätigen Bruders folgte und sich auf der Gemeindekanzlei Steinhausen bewarb, wusste er nicht einmal genau, wo dieser Ort zu finden war. Immerhin bedeutete der Sprung aus dem sanktgallischen Oberriet für den jungen Verwaltungsangestellten eine halbe Schweizreise. Aus seiner ersten

Begegnung mit Steinhausen sind ihm die vielen Baukräne in Erinnerung geblieben, die in den Himmel ragten. Auch wenn der unverkennbare Rheintaler-Dialekt in etwas abgeschliffener Form bei ihm immer noch durchdringt, so fühlt sich der dreifache Familienmann inzwischen in Steinhausen daheim. In seiner Arbeit hat er die stürmische Entwicklung der Gemeinde hautnah miterlebt. Das widerspiegelt auch der Ausbau der Verwaltung: aus dem fünfköpfigen Team von damals ist in der Zwischenzeit ein Betrieb geworden, der sich mit einem KMU vergleichen lässt. Peter Kolb ist in dieser Belegschaft ein Generalist, auf dessen grosse Erfahrung immer wieder gerne zurückgegriffen wird.

Interview: Hansruedi Hürlimann

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten



Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44 www.ernibau.ch info@ernibau.ch Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen MFK-Bereitstellungen Pneu - Montagen und -Verkauf



Chollerpark · Sumpfstrasse 15 · 6312 Steinhausen Tel. + Fax 041-740 20 92 · Tel. Privat 041-790 26 74

### : Auch ich bin dabei ...

Mein Name ist Svenja Haas und ich bin 18 Jahre alt. Ich bin ein sehr sportlicher Mensch und verbringe die meiste Zeit in der Natur. Mein grösstes Hobby sind die Pferde. Viermal pro Woche gehe ich mit den Pferden reiten. An den meisten Wochenenden habe ich Springturniere. Für die nächsten 3 Jahre bin ich mit der Ausbildung als Kauffrau beschäftigt.



Svenja Haas, 18 in Vorbereitung auf die Firmung 18+

Zurzeit befasse ich mich intensiv mit der Kirche, da bald die Firmung stattfindet. Ich will mich firmen lassen, obwohl ich mit einigen Vorschriften der Kirche nicht einverstanden bin. So sehe ich eine Möglichkeit aktiv meine Meinung zu äus-



sern und mit andern darüber zu diskutieren, um so vielleicht etwas bewegen zu können.

So frage ich mich, wieso beispielsweise ein katholischer Pfarrer keine Familie haben darf, geschweige denn heiraten kann. Wie kann er uns dann wirklich helfen bei Familienproblemen, wenn er es nicht selber erfahren hat?!

Ich freue mich sehr, mich mit meinen Freundinnen und Freunden auf den Firmweg zu begeben und erwarte freudig die Firmung im Juni.

# Gewerbe-Apéro 2006

Der Apéro für Gewerbetreibende sowie Unternehmerinnen und Unternehmer findet am Mittwoch, 29. März 2006, 16.30 Uhr, statt.

16.30 OIII, Statt.

#### **Gastreferent:**

Dr. Guido Jud, neuer Leiter der kant. Steuerverwaltung Rahmenveranstaltung: Energiefachkommission Steinhausen

Gemeinderat Steinhausen

### egon spiess Dorfgarage Steinhausen

#### **Egon Spiess Dorfgarage**

Industriestrasse, 6312 Steinhausen Telefon 041-743 20 20

#### Weltgebetstag 2006

Südafrika – Zeichen der Zeit am 3. März 2006 um 19.30 Uhr im Zentrum Chilematt mit afrikanischen Trommeln

Das WGT-Team freut sich auf Ihr Kommen Romy Beeler, Catherine Fischer, Monika Hirt, Ursi Luchs, Silvia Nussbaumer, Nicole Sari



#### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74 muewe@bluewin.ch

#### Kinderhort am Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Carina Zouaiter freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag

ausser während der

Schulferien

Zeit 14.00–17.00 Uhr Ort Spielhaus Tröpfli,

Birkenhalde, Steinhausen

Alter ab 2 Jahren

Kosten Fr. 8.– pro Kind

(inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig

Auskunft Carina Zouaiter, Leiterin,

Tel. 041 740 34 83

Esther Struzina, Club junger

Eltern, Tel. 041 740 05 08

Achtung! Versicherung ist Aufgabe

der Eltern



#### Frauen im Gerichtssaal

Angeklagte, Zeugin, Anwältin oder Richterin, sie alle haben unterschiedliche Wahrnehmungen bei gesetzlichen Handhabungen.

Interessante Erläuterungen dazu gibt uns Frau Iris Studer-Milz, Gerichtspräsidentin des Kantons Zug.

Datum: Donnerstag, 23.2.2006

Zeit: 09.00–11.00 Uhr Ort: Chilematt Steinhausen

Leitung: Iris Studer-Milz, Gerichtspräsi-

dentin, Hünenberg

#### Frauentheater

Das Theater ROSALENA präsentiert

#### «Frist abgelaufen»

Von und mit Delia Dahinden und Esther

Uebelhart

Regie: Peter Honegger

Datum Mittwoch, 1. Februar 2006

Zeit 20.00 Uhr Eintritt Fr. 25.–

Ort Aula, Feldheim 3



#### SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2006/2007 Für das Schuljahr 2006/2007 sind alle Kinder die im Jahr 2002 sowie Jan./Febr./März 2003 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

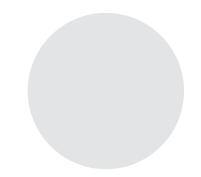
Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten. Für allfällige Informationen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

Anmeldeformulare können bei mir unter Telefon-Nummer 041 741 47 33 angefordert werden.

Bitte beachten sie den Anmeldeschluss: 30. April 2006.

Spielgruppe Steinhausen

Elke Brunner Präsidentin





- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte



#### Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen Telefon 041 - 741 55 83 www.kosmetik-cavegn.ch

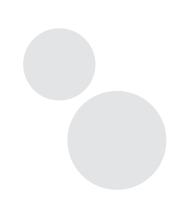
6312 Steinhausen Telefon 041 740 26 14



#### **Bibliothek**

Chilematt, 6312 Steinhausen Telefon 041 741 10 32 www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14-19 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Mittwoch		14-19 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Freitag		14-19 Uhr
Samstag	10-13 Uhr	



Liebe Leserin, lieber Leser, es ist schön auf das vergangene Bibliotheksjahr zurückzublicken.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse, die vielen Anregungen, die Wünsche und die schönen Begegnungen.

#### Aus dem Jahresbericht:

Es haben sich 250 Personen neu eingeschrieben und die Ausleihzahlen sind gegenüber dem Jahr 2004 um fast 3% gestiegen. Beeindruckend ist, dass sich der Medienbestand von 18'594 Einheiten innerhalb der Jahresfrist 3,5 mal umgesetzt hat, d.h. es sind 66'298 Medien ausgeliehen worden. Spitzenreiter ist nach wie vor das Buch.

Um stets aktuell zu sein, haben wir 950 Bücher und 410 elektronische Medien neu erworben.

Aus den Hitlisten: die Kinder lieben nach wie vor Globi und Tierbücher am meisten und bei den Jugendlichen ist natürlich Harry Potter an der Spitze. Bei den Erwachsenen waren unter anderem die Bücher über das beeindruckende Wirken der Lotti Latrous und Kriminalromane besonders gefragt.

Elisabeth Berchtold

#### Neuste Bücher für Erwachsene:

Besson, Philippe: Sein Bruder.

Genna, Guiseppe: Fass nicht an die Haut des Drachen.

Herrmann, E.: Das Kindermädchen. Hess, Katharina: Später Nachmittag. Holt, Anne: Was niemals geschah. Indridason, Arnaldur: Kältezone.

Mohafez, Sudabeh: Gespräch in Meeresnähe.

Némirovsky, Irène: Der Ball.

Patterson, James: London Bridges.

Möller, Stephanie: Lea und Tabea, die bewegende Geschichte der siamesischen Zwillinge.

Küng, Hans: Am Anfang aller Dinge, Naturwissenschaft und Religion.

Sick, Bastian: Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod (2), Neues aus dem Irrgarten der deutschen Sprache.

Luzerner Bäuerinnen kochen, 267 farbige und vielseitige Rezepte, kerngesund und paradiesisch.

Während der Sportferien ist die Bibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

### 2. GUGGALLA -Plausch-Jassturnier

Datum: Samstag, 25. März 2006

Zeit: Einschreiben 18.30 Uhr, Start Jassen 19.00 Uhr

Ort: Chilematt-Zentrum Steinhausen

Jass: Schieber mit zugelosten Partnern

Kosten: 15 CHF Startgeld (mit schönem Gabentisch)

Anmeldung: Bis 17. März 2006 an:

Marlise Rieth, Ruchlistr. 13, 6312 Steinhausen

041 741 75 27 (abends) oder an guggalla@guggalla.ch

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die ganze Adresse an!





Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1 Telefon 041 749 13 83 www.steinhausen.ch/ludothek

#### Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr

Während den Sportferien ist die Ludo jeweils am Freitagmorgen geöffnet.

Gesellschaftsspiele: In den nächsten Aspekte-Ausgaben werde ich über die verschiedenen Bereiche der Ludo berichten. Heute: die Gesellschaftsspiele!

In der Ludothek bieten wir zur Zeit 578 Gesellschaftsspiele zur Ausleihe an. Letztes Jahr wurden die Gesellschaftsspiele 3155 mal ausgeliehen. Das heisst, die SteinhauserInnen haben Lust am Spiele machen. Doch warum wird gespielt, ist diese Freizeitgestaltung nicht veraltet?

Ich durfte bei der Familie Dür, die regelmässig Spiele ausleiht, bei einem ihrer Spielabende einen Besuch abstatten. Ich durfte Ihnen folgende Fragen stellen:

#### Was spielen Sie gerade? Was ist das Lieblingsspiel der Familie?

Alhambra: Spiele wie Einfach Genial, Alhambra, Candamir, Siedler, Elasund... vor allem Strategiespiele.

### Warum spielen Sie? Was macht Ihnen Spass daran?

Die Familie sitzt gemeinsam am Tisch und macht etwas gemeinsam «en famille!». Es ist ganz einfach, man ist zu Hause und spielt zusammen.

#### Was bringt das Spielen der Familie?

Die Familie erlebt intensiv eine gemeinsame Zeit zusammen, es kann gefightet und gelacht werden. Vor allem Strategiespiele machen grossen Spass. Es gibt nicht nur einen Lösungsweg, verschiedene Strategien führen zum Ziel. Kein Spiel ist dem anderen gleich.

#### Wie finden Sie die Zeit dazu?

Wir gestalten gemeinsame Abende, manchmal an Wochenenden. Vor allem aber in den Ferien wird gespielt. Das Auto ist voll gepackt, der Koffer mit Spielen



darf nicht fehlen. Die gemütlichen Spielstunden sind so bereits gesichert!

### Sind die Spielanleitungen nicht zu kompliziert?

Zuerst wird die Spielanleitung durchgelesen, damit man weiss, worum es beim Spiel überhaupt geht. Dies übernimmt in unserer Familie meistens Marc, übrigens Übung macht den Meister. Viele Strategiespiele sind im Spielprinzip ähnlich. Dann wird sofort gespielt — learning by doing. Wenn während des Spiels Fragen auftauchen, schaut man kurz nach. Spätestens beim zweiten Durchgang hat man das Spiel im Griff.

#### Wie geht es mit dem Verlieren?

In der «Eile mit Weile» Spielphase ist schon mal ein Spielplan zusammengeklappt worden, wenn der Falsche heimgeschickt wurde. Heute ist das aber problemlos. Vor allem bei den Strategiespielen geht es nicht nur um Glück und Pech, sondern man hat ganz einfach auf die falsche Strategie gesetzt, also selbst gemachte Leiden!

### Weshalb kommen sie zum Ausleihen in die Ludothek?

Es ist ideal. Es bietet die Möglichkeit viele verschiedene Spiele auszuprobieren. Das Spiel Alhambra haben wir so oft ausgeliehen, dass wir es nun gekauft haben. Die Ludothek bietet einen vernünftigen Umgang mit Ressourcen. Der Jahresbeitrag kostet Fr. 60.—, ein gutes Spiel im Laden min. Fr. 45.—. Also haben wir nach zwei Spielen bereits den Jahresbeitrag herausgeholt. Wir leihen natürlich nicht nur Spiele aus, auch an den Fahrzeugen, CDs, und Gamespielen haben unsere Kinder den Plausch.

Vielen lieben Dank für das tolle Interview!

Luzia Hofer



Jugendtreffpunkt Steinhausen Zentrum Chilematt 6312 Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugi-steinhausen.ch www.jugi-steinhausen.ch

#### Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:

Susanne Kahn Markus Schanz

PraktikantIn:

vakant

#### Jugendtreffpunkt Steinhausen

#### Februar 2006

Wie jedes Jahr, besuchen uns auch jetzt wieder die ersten Oberstufen Klassen von Steinhausen. Im Rahmen des Religionsunterrichts gestalten wir einen Unterrichtsblock zum Thema Freizeit. Diesmal suchen wir in zwei Gruppen,

Jungs und Mädchen jeweils getrennt nach Projektideen, welche in absehbarer Zeit umsetzbar sind. Aus den bisherigen Besuchen sind schon mehrere Ideen noch in Vorbereitung oder schon umgesetzt worden, wie ein Kosmetikkurs für Mädchen oder ein Skiweekend, eine LAN-Party und der Barbetrieb im Jugendtreffpunkt wurde wieder aufgenommen. Beim letzten Mal hatten die Mädchen die Idee einer

"Jugendbeiz" für Steinhausen. Am liebsten hätten sie ihre "Jugendbeiz" in einem ausrangierten Bauwagen, einem alten Bahnwagon oder einer Baracke. Mit einem zentralgelegenen Raum wären wir auch schon mehr als zufrieden. Vielleicht



hat eine Leserin oder ein Leser unseres Berichts eine Räumlichkeit die momentan frei steht oder ein Plätzchen für einen Bauwagen? Oder vielleicht noch eine bessere Idee?! Wir sind froh um jeden Tip, jede Idee oder sogar für ein Plätzchen...Meldungen nehmen wir gerne im Jugendtreff entgegen. Per Telefon: 041 741 77 54 oder per Mail: jugendtreff@jugi-steinhausen.ch

Herzlichen Dank!

die Treffpunktleitung Susanne Kahn und Markus B. Schanz

Bar & Sound: Mittwoch: 14:00 - 18:00 und 19:00 - 21:30

Freitag: 16:00 - 19:00

14:00 - 18:00 und 19:00 - 23:00 Samstag:

16:00 - 21:30

Winter-Öffnungszeiten:

Jugendleig

Gut vernetzt, gut verbunden und gut beraten. Elektro-Installationen Starkstrom / Schwachstrom / Beleuchtungen



#### Hand Telekommunikation Telefonvermittlungsanlagen / Netzwerke TV-/ HiFi-Installationen Multimedia-Einrichtungen und -Vernetzungen einer 24-Std.-Service Notfall-Rufnummer rund um die Uhr Lehrlingsausbildung 5 Ausbildungsplätze für Elektromonteurlehrlinge S ans Beratung und Planung Büro für Planungen und Projektierungen Haushaltapparate und -geräte Ü Beratung, Verkauf, Reparatur Leuchtmittel OSRAM Markenleuchtmittel zu Tiefstpreisen

### Josef Küng AG

Fachgeschäft für Elektroanlagen und Telekommunikation Bannstrasse 1, 6312 Steinhausen Telefon 041 748 30 22 Telefax 041 748 30 23 eMail: kueng.ag@bluewin.ch

#### «redwell»

#### das zukunftsweisende Infrarot-Heizsystem

- vertreibt Kälte und Feuchtigkeit
- schafft ein gesundes Wohlfühlklima
- gibt Geborgenheit und Sicherheit

einfach - kostengünstig - umweltschonend

Lassen Sie sich von uns beraten. Wir unterbreiten Ihnen gerne unser Angebot.



### Veranstaltungskalender Februar 2006

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mittwoch	1.2.2006	20.00	Frauentheater	Schulhaus Feldheim 3 / Aula	Frauengemeinschaft
Freitag	03.2.2006		Generalversammlung	Rest. Löwen	Samaritververein
Sonntag	12.2.2006		Ev. Kant. Abstimmung		Gemeinde Steinhausen
Freitag	17.2.2006	20.00	Straccer-Ball	Sunnegrund 4	Guggenmusik Stracciatellos
Mittwoch	22.2.2006	20.15	Meditativer Kreistanz	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	23.2.2006	09.00	Frauen im Gerichtssaal	Chilematt	Frauemorge Steinhausen
Donnerstag	23.2.2006	ab 17.00	4. Guggernacht	Festzelt auf dem Dorfplatz	Verein Guggernacht
Donnerstag	23.2.2006	18.00	SCHMUDO / Grindetaufi	Kreisel Dorf	Fasnachtsgesellschaft
Donnerstag	23.2.2006	20.00	Schnitzelbänke	Div. Restaurants	Fasnachtsgesellschaft
Freitag	24.2.2006	ab 14.00	4. Guggernacht	Festzelt auf dem Dorfplatz	Verein Guggernacht
Freitag	24.2.2006	14.30	Fasnachtsumzug	Dorf	Fasnachtsgesellschaft
Freitag	24.2.2006	16.00	Jurierung der Fasi-Dekorationen	Zelt der Guggernacht	Gewerbeverein Steinhausen
Samstag	25.2.2006	17.30	Fasnachtsgottesdienst mit Steischränzern	Don-Bosco-Kirche	Kath. Pfarrei
Montag	27.2.2006	14.00	Kinderball	Chilemattzentrum	Fasnachtsgesellschaft
Dienstag	28.2.2006	12.15	Halbtagswanderung	Bushaltestelle Dorf	Senioren Steinhausen
Dienstag	28.2.2006	18.00	Steigrindverbrennung	Kreisel Dorf / Hochwachtstr.	Fasnachtsgesellschaft
Dienstag	28.2.2006	20.00	Spielabend für Asylsuchende und Einheim.	Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde





Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele. Wir kennen unsere Kunden.

Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen Tel. 041 741 25 51



